Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule.

Neu-St. Johann (St. G.) Erhöhung von 1400 auf 1700 Fr. und für die Lehrerin 100 Fr. Zulage.

Brunnadern (St. G.) 100 Fr. Erhöhung des Lehrergehaltes. —

St. Margreten (St. G.) Erhöhung des evangel. Pfarrgehaltes um 300 Fr. —

Briefkasten der Redaktion.

1. In Einsiedeln wird alter Uebung gemäß zur Zeit des Martini-Marktes Montag und Dienstag nicht gearbeitet, weshalb die erst Mittwoch eingelaufenen Korrespondenzen leider in dieser Nummer keine Aufnahme finden können. Bitte um Nachsicht!

2. Folgende Arbeiten: Assoziationen in der bibl. Geschichte — Hygienisches — Lehrübung — Soll der Lehrer ein methodisches Tagebuch führen? — Zum sogenannten freien Aufsatz u. a. folgen nacheinander.

Offene Lehrerinstelle

an den deutschen Primarschulen der Stadt Freiburg (Schweiz).

Anfangsbesoldung Fr. 1600. — Maximum Fr. 2000. Sofortiger Amtsantritt. (H 4443 F) 257

Anmeldungen mit Zeugnissen gefl. an das **Erziehungs-Departement od. an Hr. Dévaud, Schulinspektor, in Freiburg (Schweiz).**

Uebungsheft im schweiz. Verkehrswesen

erschienen im Selbstverlag von

Otto Egle, Sek.-Lehrer, **Gossau**, St. Gallen

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. **Preis 50 Rp.**

Bei Bezügen über 10 Stück 10 %. — Gratisformulare.

Ohne Gratisformulare durch alle Buchhandlungen zu beziehen,

Kommentar dazu mit rot ausgefüllten Formularen **Fr. 1.—**

Formularverlag.

(H 4735 G) Prospekt und Preisliste gratis und franko. 256

Ziehung Schindellegi 30. Dez. 1907.

Lose

von Schindellegi, Oerlikon und **Olten** etc. etc., sowie vom **Kinderasyl Walterschwyl,** Haupttreffer 70,000 u. 50,000 Fr. versendet à **1 Fr.** und Ziehungslisten à 20 Cts. das

Hauptversanddepôt

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Ziehung Oerlikon im Februar.

Inserate

sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.

Physikal. und chem. Apparate
Anatomische Modelle
Wandkarten
Präzisionswagen und Gewichte
260 in verschiedenen Ausführungen und Preislagen
Prima Referenzen • ○ • Eigene feinmech. Werkstätte.
A. H. Stüssi, Zürich
vorm. Keller & Co. Brandschenkestr. 49

Einfache, günstig rezensierte und in der Praxis bewährte
Buchhaltung für die 8. Klasse und Fortbildungsschulen
von J. Oesch, Lehrer, St. Fiden.
Schülermaterial: Mappe, Hefte und Anleitung 80 Rp.
Kommentare und Geschäftbriefe (100 Seiten) 70 Rp.
zu beziehen beim Verfasser.
(H 4871 G) 261

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der **obern Knabenschule in Kerns** (Obwalden) neu zu besetzen. Gehalt 1600 Fr., nebst freier Wohnung, Holz und Garten, für Unterricht an der gewerblichen Fortbildungsschule 400 Fr., und event. für Gesangunterricht, Kapellmeister des Kirchenchores oder Organistendienst 200 — 500 Fr. Der Antritt hat bald möglichst zu erfolgen.

Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen, event. Angaben von Referenzen sind beförderlichst zu richten an

258 **HH. Pfarrer von Ah,**
Schulratspräsident, Kerns.

Institut für Schwachbegabte
186 im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).
Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)